FDP Bad Vilbel

FDP BESUCHT FUN-BALL – BÜRGERMEISTERKANDIDATIN KRAMER WILL FEST DER VEREINE EINRICHTEN

16.12.2021

> „Die Bad Vilbeler Vereinslandschaft ist großartig, divers und bunt. Fest steht aber leider auch, dass durch die Corona-Pandemie unsere Vereine in der Stadt geschwächt werden."
>
> *Anja Nina Kramer*

Die Bad Vilbeler Bürgermeisterkandidatin Anja Nina Kramer hat zusammen mit dem heimischen Landtagsvizepräsidenten Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn das Vereinssportzentrum des SV Fun-Ball Dortelweil e.V. besucht. Vereinsvorsitzender Stefan Kött, Jugendsprecherin Jana Reimer und einem der Sportlichen Leiter des Sportzentrums Marc Eichhorn berichteten den Liberalen von der Entwicklung des Vereins und des Sportzentrums.

Fun-Ball stellt mit rund 4000 Mitgliedern den größten Sportverein im Wetteraukreis dar. Das weitere multifunktionale Vereinssportzentrum wurde vor rund einem Jahr fertiggestellt und wird dem ansteigenden Bedarf an Sportangeboten in den Bereichen Gesundheitssport, Group Fitness, Fitness aber auch Tanzen sowie verschiedensten Angeboten für Kinder und Familien, natürlich auch aus dem Neubaugebiet Quellenpark, gerecht. Der Verein bietet in 20 Abteilungen mehr als 60 Sportarten an.

„Nahezu alle Sportvereine haben während der Corona-Zeit mit Mitgliederschwund zu kämpfen. Auch Fun-Ball hat einen spürbaren Mitgliederschwund zu verzeichnen, ausgelöst durch mehrfache Lockdowns mit einer Zeit, in der nur digitales Training angeboten werden konnte", erklärte Kött den FDP-Politikern. Nicht zuletzt durch das Vereinssportzentrum mit einem breiten Angebot habe man diesen Trend nun allmählich

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=10858

stoppen können.

Der Vereinsvorsitzende schilderte den Liberalen eine weitere Problematik, mit denen immer mehr Vereine zu kämpfen haben: der Übungsleiter-Mangel. „Es entsteht eine Mangelsituation im Trainer- und Übungsleiterbereich, die allerdings nach Sportart und Altersgruppe unterschiedlich stark ausfällt. Für uns wird es immer schwieriger, Übungsleiter für die Vereinsarbeit zu begeistern.“

Die liberale Bürgermeisterkandidatin ist sich dieser Problematik bewusst. „Ohne die vielen Menschen, die sich in ihrer Freizeit für eine Trainer- oder Übungsleitertätigkeit engagieren, wäre der Sport im Verein nicht realisierbar. Trainer sind, eine zentrale Säule des Sportangebots der Sportvereine“, so Anja Nina Kramer. Sie wolle Strategien entwickeln, die es Vereinen leichter machen, Trainer zu gewinnen und zu binden. Dies sei eine gemeinsame Aufgabe des organisierten Sports und der Politik.

„Die Bad Vilbeler Vereinslandschaft ist großartig, divers und bunt. Fest steht aber leider auch, dass durch die Corona-Pandemie unsere Vereine in der Stadt geschwächt werden. Wir dürfen unsere gesunde Vereinslandschaft nicht aufs Spiel setzen, sondern müssen diese aktiv fördern“, stellte Kramer bei dem Austausch weiter fest.

„Junge Menschen lernen in den Vereinen soziales Verhalten, Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein. Auch viele Jugendliche mit Migrationshintergrund werden auf diesem Weg hervorragend integriert. Vereinsförderung ist daher auch praktische Jugendförderung“, konstatierte der ehemalige Integrationsminister Hahn bei dem Austausch.

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=10858